

**1. Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch XII im Jahr 2015****1.1 Sozialhilfe als Örtlicher Träger**

<b>Ausgaben</b>	<b>Euro</b>
Hilfe zum Lebensunterhalt	
Laufende Leistungen	75.200
Einmalige Leistungen	2.192
Hilfe in besonderen Lebenslagen	
Hilfe zur Pflege	42.836
Krankenhilfe, Schwangerschaft, Familienplanung	33.627
Sonstige Hilfen in besonderen Lebenslagen	11.754
	zusammen
	165.609
<b>Einnahmen</b>	
Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Sozialleistungsträgern u.a.	20.231
<b>Reine Ausgaben</b>	145.378

**1.2 Sozialhilfeaufwand je Einwohner im Jahr 2014:**

	<b>Euro</b>
Landkreis Dingolfing-Landau	16
Durchschnitt aller Landkreise in Niederbayern	24
Durchschnitt aller Landkreise in Bayern	25

### **1.3 Sozialhilfe im Auftrag des Überörtlichen Trägers (Bezirk Niederbayern)**

#### **Ausgaben**

	<b>Euro</b>
Krankenhilfe, Schwangerschaft, Familienplanung	5.904
zusammen	5.904

#### **Einnahmen**

Kostenbeiträge, Aufwendungsersatz, Ersatzleistungen von Unterhaltspflichtigen, Sozialleistungsträgern u.a.	386
<b>Reine Ausgaben</b>	<b>5.518</b>

<b>Reine Gesamtausgaben Örtlicher u. Überörtlicher Träger</b>	<b>150.896</b>
---	----------------

### **1.4 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**

Zum 31.12.2014 waren 308 Fälle bewilligt. 180 Fälle sind Personen ab dem 65. Lebensjahr, 128 Fälle sind dauerhaft erwerbsunfähige Personen.

Ausgaben	1.631.256 €
Einnahmen	53.465 €
<b>Reine Ausgaben 2015</b>	<b>1.577.791 €</b>

Die Aufwendungen für die Grundsicherung werden zu 100% vom Bund erstattet.

## 2. Hilfeempfänger nach dem Sozialgesetzbuch XII Örtlicher Träger am 31.12.14

Hilfe zum Lebensunterhalt	18
Hilfe zur Pflege	9
Krankenhilfe	10

## 3. Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem Sozialgesetzbuch II

Seit 1.1.2005 ist der Landkreis Leistungsträger für die Kosten der Unterkunft einschl. Heizung sowie besonderer einmaliger Beihilfen.

Zum Vollzug des Gesetzes wurde eine gemeinsame Einrichtung mit der Arbeitsagentur gegründet( Jobcenter).

Sie hat ihren Sitz bei der Arbeitsagentur in Dingolfing mit einer Dienststelle in Landau. Vom Landkreis sind dort derzeit 6 Mitarbeiter im Einsatz.

Zum 30.9.2015 gab es 815 Fälle mit insg. 1437 Personen.

185 Fälle betreffen Alleinerziehende.

1024 Personen sind erwerbsfähig, davon 154 unter 25 Jahre, 353 über 50 Jahre.

212 erwerbsfähige Hilfebedürftige sind Ausländer.

Ausgaben 2.812.619 €

Einnahmen 948.926 €

**Reine Ausgaben 2015 1.863.693 €**

In den Einnahmen ist eine Bundeserstattung für Kosten der Unterkunft und Heizung in Höhe von 34,7 % der Aufwendungen enthalten.

#### **4. Schuldnerberatung**

Von der Schuldnerberatungsstelle des Landkreises wurden im Jahr 2015 insg. 354 telefonische Beratungen durchgeführt.

In 56 Fällen konnte den Betroffenen mit einer kurzfristigen Beratung nach persönlicher Vorsprache geholfen werden.

In 112 Fällen ist eine längerfristige Beratungstätigkeit erforderlich.

24 Fälle wurden nach längerfristiger Beratung erfolgreich abgeschlossen.

24 Fälle wurden zur Durchführung eines Insolvenzverfahrens an einen Anwalt zur weiteren Bearbeitung verwiesen.

#### **5. Altenhilfe**

Im Rahmen der Altenhilfe wurden im Jahr 2015 mit einem Aufwand von 20.031 € 44 Maßnahmeträger gefördert, die Veranstaltungen zur Geselligkeit, Unterhaltung oder anderen kulturellen Bedürfnissen alter Menschen durchführen.

#### **6. Missbrauchsermittler**

Seit 1997 ist ein Missbrauchsermittler tätig. Er wird im Einzelfall auf Veranlassung der Verwaltung zur ergänzenden Ermittlung vollständiger und wahrheitsgemäßer Sachverhalte eingesetzt.

Seit 2005 ist er überwiegend im Bereich Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II beim Jobcenter tätig gewesen, ab 1.8.2006 mit ausdrücklicher gesetzlicher Grundlage.

Seit 1.8.2009 steht auch für das Landratsamt wieder ein Missbrauchsermittler zur Verfügung. Im Jahr 2015 wurden 104 Ermittlungsaufträge durchgeführt.

Die Feststellungen haben immer wieder auch zu einer Verringerung oder zum Wegfall der vorher gezahlten Sozialleistungen geführt.

## **7. Leistungen der Kriegsopferfürsorge nach dem Bundesversorgungsgesetz im Jahr 2015**

<b>Ausgaben</b>	<b>Euro</b>
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	1.701

Der Aufwand wird zu 80 % vom Bund erstattet.

Es ist bei der ergänzenden Hilfe zum Lebensunterhalt 1 Hilfeempfänger vorhanden.

## **8. Krankenversorgung für Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz**

Für die ambulante und stationäre Krankenbehandlung von 4 Leistungsempfängern ist im Jahr 2015 ein Aufwand von 10.039 € entstanden.

## **9. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im Jahr 2015**

	<b>Euro</b>
Personen in dezentralen und Gemeinschaftsunterkünften	4.483.611
Personen in Notunterkunft	1.967.816
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>6.451.427</b>

Der Aufwand wird vom Land Bayern erstattet.

Im Rahmen einer vom Landkreis freiwillig finanzierten Förderung von ehrenamtlichen Projekten im Bereich Asyl wurde für 16 Maßnahmen insg. ein Betrag in Höhe von 6.382 € bewilligt.

Am 31.12..2015 waren insg. 700 Personen vorhanden, davon haben 658 Personen Leistungen erhalten. Bei 624 Hilfeempfängern läuft das Asylverfahren, 34 Personen fallen aus sonstigen Gründen(z.B. Duldung) unter das Gesetz.

Zusätzlich wurden für 277 Personen Leistungen in der Notunterkunft Landau gewährt.

Die Herkunft des Personenkreises der zugewiesenen Asylbewerber ergibt sich aus nachfolgender Aufstellung:

<b>Nationalität</b>	<b>Personenzahl</b>
Syrien, Jordanien	294
Afghanistan/Pakistan	153
Afrika	165
Iran/Irak	41
Balkan	31
Fernost/ungeklärt	16

## **10. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz im Jahr 2015**

Für 20 Wehrpflichtige wurden folgende Hilfen erbracht:

Leistungen bei Wehrübungen	7.950 €
----------------------------	---------

## **11. Zuschüsse an Träger von sozialen Einrichtungen bzw. Diensten**

Im Jahr 2015 wurden für Einrichtungen folgende Zuschüsse gezahlt:

Frauenhaus Landshut	52.076 €
Beratungsstelle Gewaltschutz	5.000 €
Freiwilligenagentur Dingolfing-Landau	67.544 €
Asylsozialberatung	6.490 €

## **12. Betreuungsgesetz**

Zum 31.12.2015 waren für den Landkreis 1.351 Betreuungsverfahren erfasst.  
Im Jahr 2015 wurden von unserer Betreuungsstelle 247 Erstanträge auf Betreuung bearbeitet.

## **13. Pflegeversicherungsgesetz**

Für die Förderung betriebsnotwendiger Investitionsaufwendungen von 11 bedarfsgerechten ambulanten Pflegediensten wurde im Jahr 2015 ein Betrag von 105.000 € geleistet.

In 86 Fällen musste ein Bußgeldverfahren wegen Verstoß gegen die Versicherungspflicht zur Pflegeversicherung eingeleitet werden.

Bei 28 Personen ergingen Bußgeldbescheide mit einer Bußgeldsumme von insg. 11.600 €

## **14. Fachstelle für Pflege- und Behinderteneinrichtungen Qualitätsentwicklung und Aufsicht**

Zum 1.8.2008 ist das neue Bayer. Pflege- und Wohnqualitätsgesetz in Kraft getreten.  
Im Landkreis unterliegen jetzt 16 Heime der Alten- bzw. Behindertenhilfe und  
7 ambulant betreute Wohngemeinschaften der staatlichen Aufsicht des Landratsamtes.

In den Heimen sind insg. 945 Plätze vorhanden, davon 772 Plätze in Altenpflegeheimen und  
173 Plätze in Behindertenheimen. Die ambulant betreuten Wohngemeinschaften haben  
insgesamt 72 Plätze.

Im Jahr 2015 wurden 28 Einrichtungsbegehungen durchgeführt.

## **15. Leistungen für Bildung und Teilhabe**

Seit 1.1.2011 ist der Landkreis Dingolfing-Landau für die Umsetzung des Bildungs- und  
Teilhabepakets der Bundesregierung zuständig.

Es werden für Kinder aus Familien mit Sozialleistungen wie z.B. Sozialhilfe, Grund-  
sicherung für Arbeitssuchende bzw. Wohngeld oder Kinderzuschlag Hilfeleistungen für  
Klassenfahrten, Lernförderung, Mittagsverpflegung, Schulbedarf, Schülerbeförderung  
oder zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft erbracht.

Im Jahr 2015 entstanden Ausgaben in Höhe von 118.483 € für ca. 700 Kinder.  
Der Aufwand wird vom Bund erstattet.

## 16. Senioren

Der Kreistag hat im Juli 2007 ein Seniorenleitbild für den Landkreis beschlossen. Seit November 2007 ist eine Seniorenkontaktstelle eingerichtet. Herr Hans Blastyak führt die Tätigkeit aus.

Es gibt Beratung und Informationen zu allen Themen für Senioren einschl. Informationsmaterial, u.a. mit Seniorenwegweiser und Seniorenzeitung.

Herr Blastyak ist auch Ansprechpartner bzw. Verbindungsperson für die Seniorenbeauftragten in den Gemeinden und die Initiativgruppe Seniorenleitbild des Landkreises bei der weiteren Umsetzung der Handlungsfelder des Seniorenleitbildes.

Im November 2008 hat der Landkreis im Rahmen des Förderpreises „Kommunale Seniorenpolitik“ des Bayer. Sozialministeriums mit seinem Seniorenleitbild den 1. Platz für den Regierungsbezirk Niederbayern belegt. Von Frau Staatsministerin Haderthauer wurde ein Preisgeld von 10.000 € übergeben.

Für die Jahre 2009/10 war der Landkreis Teilnehmer bei dem Projekt „Aktiv im Alter“ des Bundesfamilienministeriums mit einem Förderbetrag von 10.000 €.

Seit Beginn des Jahres 2012 wird eine Beratung zur Wohnungsanpassung und zum barrierefreien Bauen und Wohnen angeboten. Hierfür wurde eine Förderung durch das Bundesfamilienministerium bewilligt.

### **Zur Umsetzung des Seniorenleitbildes gab es 2015 folgende Aktivitäten:**

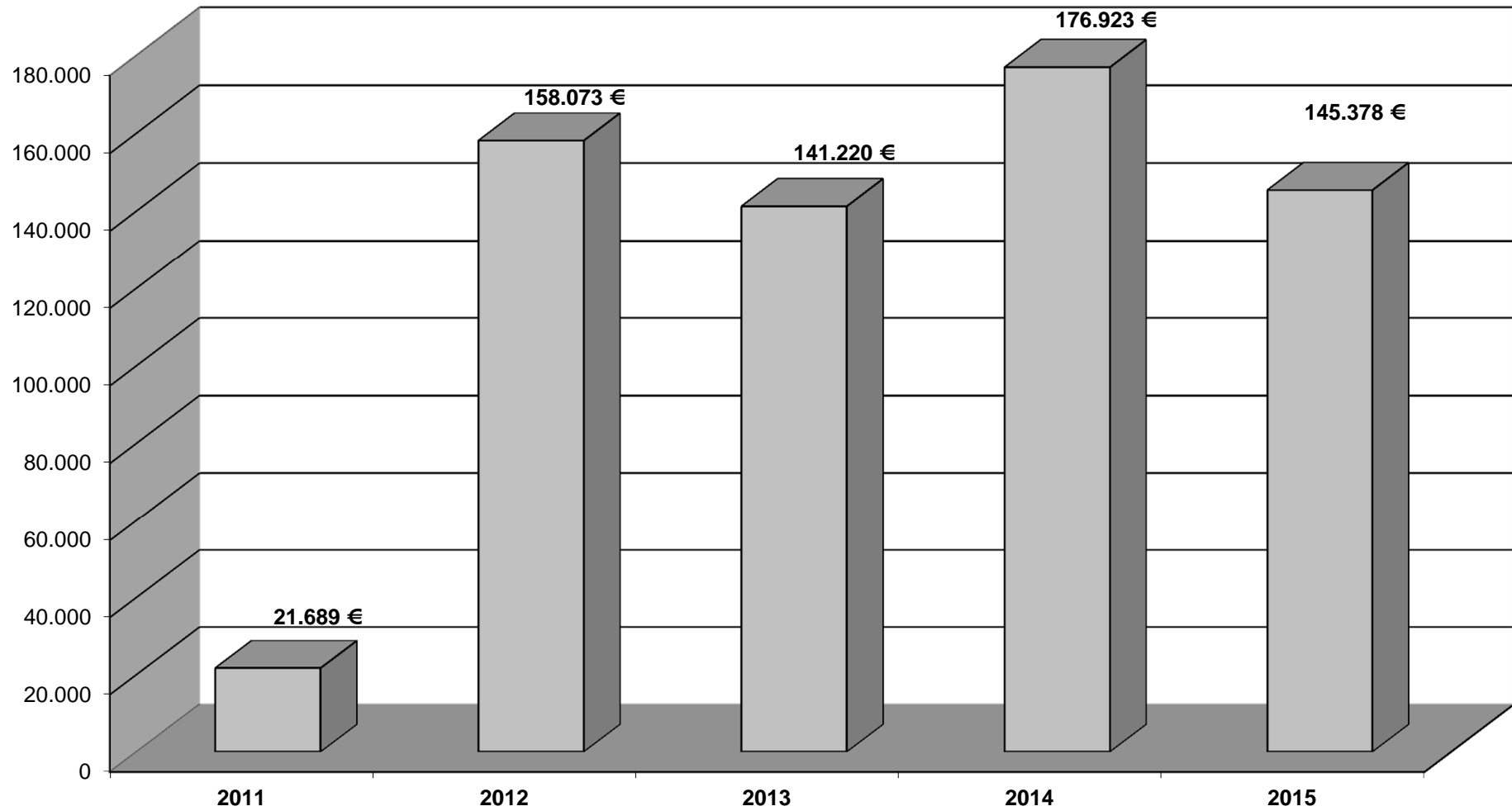
- 21.01.2015 81. Besprechung der Initiativgruppe, Leitbild Status und geplante Maßnahmen 2015, Vorstellung der aktuellen Pflegebedarfsstudie für den Landkreis Dingolfing-Landau durch Herrn Ritter, kurze Information hinsichtlich der Aktionswoche „Zuhause daheim“ im Mai, Festlegung Termin für Tagung der Seniorenbeauftragten 11.03.2015
- 11.02.2015 82. Besprechung der Initiativgruppe, Leitbild Maßnahmen Status und Ziele 2015, Planung einer Auftaktveranstaltung für die Aktionswoche „Zuhause daheim“ am 03.05.2015, Festlegung Tagesordnung für die Arbeitstagung am 11.03.2015, Vorstellung Vereinsgründung in Mengkofen, Herr Baumgartner, Besprechung Veranstaltung Seniorenakademie in Dingolfing
- 04.03.2015 83. Besprechung der Initiativgruppe, Leitbild Maßnahmen Status und Ziele 2015 fertig gestellt, Planung einer Initiative hinsichtlich der Aufrechterhaltung der örtlichen ärztlichen Versorgung, Ausarbeitung der Aktivitäten für die Veranstaltung am 03.05.15 zu der Aktionswoche „Zuhause daheim“ (Vortrag, Podiumsdiskussion)
- 11.03.2015 Arbeitstagung der Initiativgruppe und der Seniorenkontaktstelle mit den Seniorenbeauftragten/Seniorenbeiratsvorsitzenden: Vorträge Dr. Kolbinger Chefarzt Klinikum Landau über die Themen Demenz und Geriatrie, Verabschiedung Helmut Heller durch Herrn Landrat, Vorstellung der Pflegestudie, Vorstellung der Kampagne „Zu Hause daheim“ sowie der Veranstaltung am 03.05.15 im Landkreis, Vortrag Herr Weissbacher Bereichsleiter Pflegeüberleitung zum Thema Pflegeüberleitung, Vorstellung des aktuellen Seniorenleitbilds 2015, Frau Wälischmiller und Herr Ramoser von der KEB haben sich vorgestellt



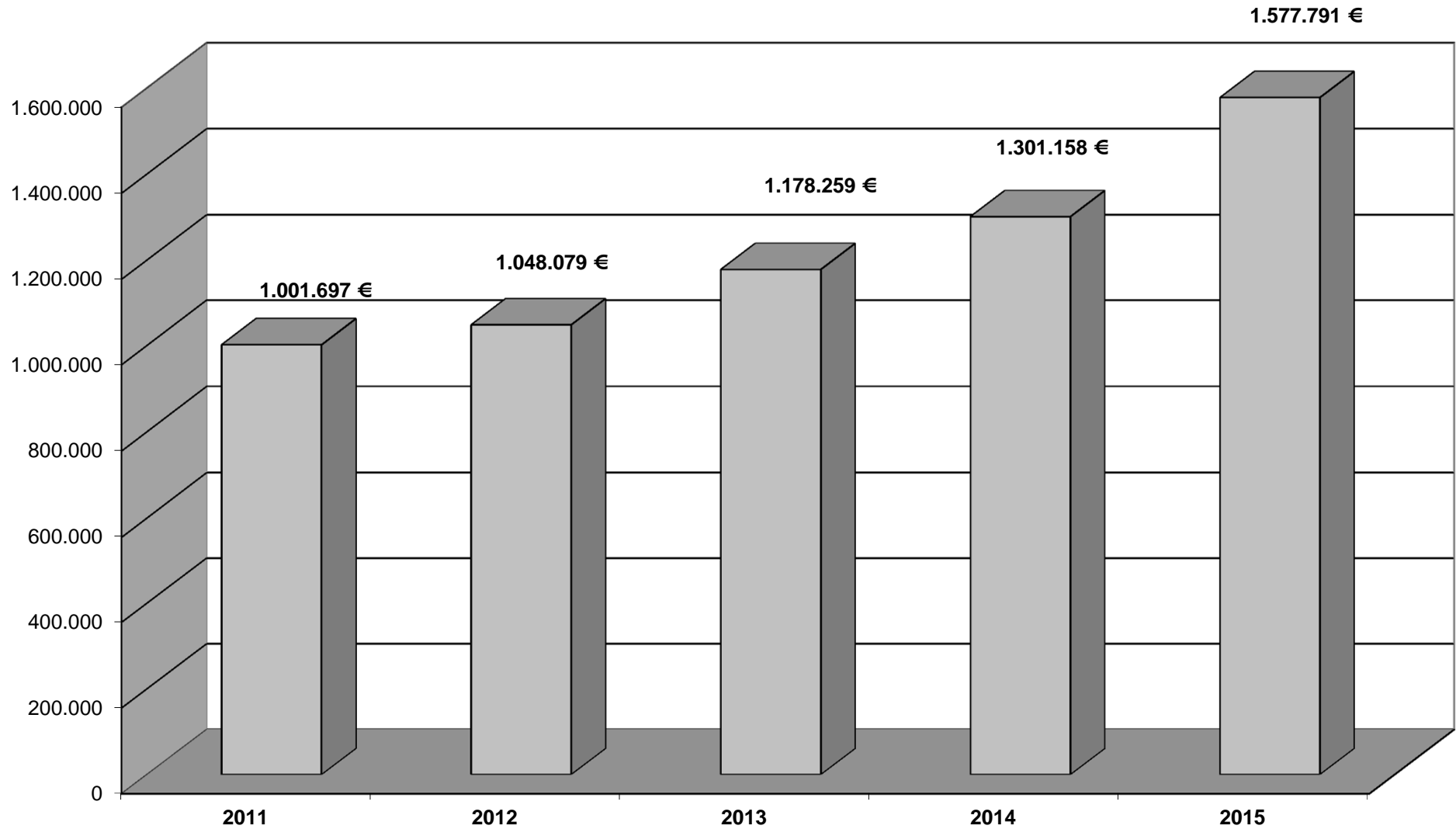
- 03.04.2015 84. Besprechung der Initiativgruppe, genaue Planung der Auftaktveranstaltung „Zu Hause daheim im Landkreis Dingolfing-Landau“ am 03.05.15 in Oberhöcking, genaues Programm erstellt, Institutionen, die sich mit Infoständen und anderem an der Veranstaltung beteiligen, vorgestellt (z.B. BRK, Caritas AOK, diverse Pflegedienste, Initiativgruppe Seniorenleitbild usw.), Zusammenstellung Informationsmaterial für Infostand Seniorenleitbild, Erarbeitung der Öffentlichkeitsarbeit (Vorberichte, Beitrag im Regionalfernsehen, Plakate etc.), Vorstellung weitere Veranstaltungen im Landkreis hinsichtlich der Aktionswoche
- Bericht von Herrn Lüers über die Schulleiterkonferenz, Vorstellung des aktuellen Seniorenleitbildes mit den entsprechenden Projekten z.B. Projekt Jung und Alt, Kindergärten beteiligen sich usw., Seniorenbeauftragte sollen Partner für die Zusammenarbeit mit Schulen werden,
- Info von Herrn Furtner über die Ärzteversorgung (Allgemeinärzte) im Landkreis, aktueller Stand im Versorgungskreis Dingolfing tatsächlich 39 Allgemeinärzte, laut Statistik notwendig 38, von den 39 sind bereits 12 Ärzte über 60, im Versorgungskreis Landau tatsächlich 22 Allgemeinärzte, laut Statistik notwendig 21, von den 22 sind bereits 14 Ärzte über 60
- Termin und Ort für Workshop im Herbst abgestimmt, geplanter Termin vom 09.10. auf 10.10.2015 in Regen oder Niederalteich
- 03.05.2015 Auftaktveranstaltung „Zu Hause daheim im Landkreis Dingolfing-Landau“ bzgl. der Aktionswoche des Bayerischen Staatsministeriums, Vorstellung der Pflegebedarfsstudie des Landkreises, Vorstellung Beispiele zu Wohnformen und Wohnhilfen im Alter, Wohnraumberatung, Podiumsdiskussion, diverse Infostände haben sich präsentiert BRK, Caritas, AOK, Pflegedienste, KEB
- 27.05.2015 85. Besprechung der Initiativgruppe Seniorenleitbild, Nachbetrachtung Aktionswoche „Zu Hause daheim“, Planung Workshop im Oktober in Regen, Planung Zusammenarbeit mit Kreisjugendring, Vorbereitung Gespräch mit Freiwilligenagentur, Zusammenarbeit mit Schulen und Schulamt, Ärzteversorgung im Landkreis Dingolfing-Landau, Informationen und Berichte bzgl. der Veranstaltungen der LSVB
- 15.06.2015 86. Besprechung der Initiativgruppe Seniorenleitbild, Frau Schreieder von der Freiwilligenagentur stellte verschiedene Programme vor (kleine Entdecker, Überschuldung von Jugendlichen, Schülerpaten, Sprachpaten, Ehrenamtskarte etc.), es soll eine bessere Zusammenarbeit zwischen der Initiativgruppe, Seniorenbeauftragten und Freiwilligenagentur erfolgen, es wurde hierzu vereinbart, dass man sich mindestens einmal jährlich zu einen Austausch trifft, zum Thema „Zu Hause Daheim im Landkreis Dingolfing-Landau“ wurde ein Themenkatalog erstellt, der eine Art Mindestveraussetzungen beschreibt, die jede Gemeinde vorhalten sollte, um dort ein adäquates Leben unabhängig im Alter führen zu können (z.B. Erreichbarkeiten, Arzt, Lage der Wohnung, Barrierefreiheit, Verkehrsanbindung usw.)
- 15.07.2015 87. Besprechung der Initiativgruppe Seniorenleitbild, Vorstellung der Begegnung des Kreisjugendrings mit Herrn Baumgartner in Stichpunkten, es wurde ein Konzeptpapier erstellt bzgl. des Themas Wohnen im Alter dieses wird den Seniorenbeauftragten beim Workshop in Regen vorgestellt, Workshop in Regen, Anmeldung, Moderator, Referent, Durchsprache des Seniorenleitbilds bzgl. Status Maßnahmen 2015, Herr Baumgartner informiert über sein Gespräch mit dem Landrat bzgl. Ärzteversorgung auf dem Land

- 16.09.2015 88. Besprechung der Initiativgruppe Seniorenleitbild, Vorstellung Bearbeitung der Tagesordnung sowie Ablauf des Workshops in Regen, Terminvorstellung für den Kreisseniorentag 2016 am 25.09.2016, Verschiedenes: Aufwandsentschädigung für Mitglieder der Initiativgruppe, Seniorenzeitung, neue Mitglieder finden, Demenzstrategie der Staatsregierung
- 09.10./  
10.10.15 Workshop in Regen, Initiativgruppe, Seniorenkontaktstelle und Seniorenbeauftragte, Vorstellungsrunde / moderierter Erfahrungsaustausch mit Schwerpunkten der Seniorenarbeit im vorangegangenen Jahr, „Was ist in den Gemeinden gut gelaufen, was weniger gut, Ziele und Projekte für das kommende Jahr“; Vortrag über die verschiedenen Wohnformen im Alter incl. Filmsequenzen; Diskussion zum Thema „Wohnen im Alter“; Grundlegende Diskussion zu den Zielen der Ausarbeitung des vorab erarbeiteten Konzeptpapiers und dem weiteren Vorgehen; Vorstellung der Handlungsfelder „Gesundheit und Pflege, Wohnen, Soziales / gesellschaftliche Teilhabe und sonstige Belange des täglichen Lebens“; Bildung von Arbeitsgruppen bzgl. genauerer Stichpunkte für die Handlungsfelder und Vorstellung der Ergebnisse in der Runde; Besprechung sonstiger Themen wie Seniorenzeitung, Ärzteversorgung im Landkreis Dingolfing-Landau
- 11.11.15 89. Besprechung der Initiativgruppe, Ausarbeitung eines Konzeptpapiers zum Thema „Zuhause daheim“ durch Herrn Baumgartner, Konzeptpapier wurde an alle Seniorenbeauftragten zur Durchsicht versandt, Auftaktveranstaltung vom Bayer. Sozialministerium im LRA am 15.01.16, Thema „Aufbau von Wohnberatung“, diverse Vorplanungen zum Kreisseniorentag am 25.09.16 in der Stadthalle in DGF, Anfrage bei Beteiligten (Schulen, Kindergärten, Gemeinden, Ministerium, Firmen usw.), Herr Baumgartner beantragt beim Landrat, für die Initiativgruppe pro Person eine Aufwandsentschädigung pauschal pro Jahr zu zahlen.

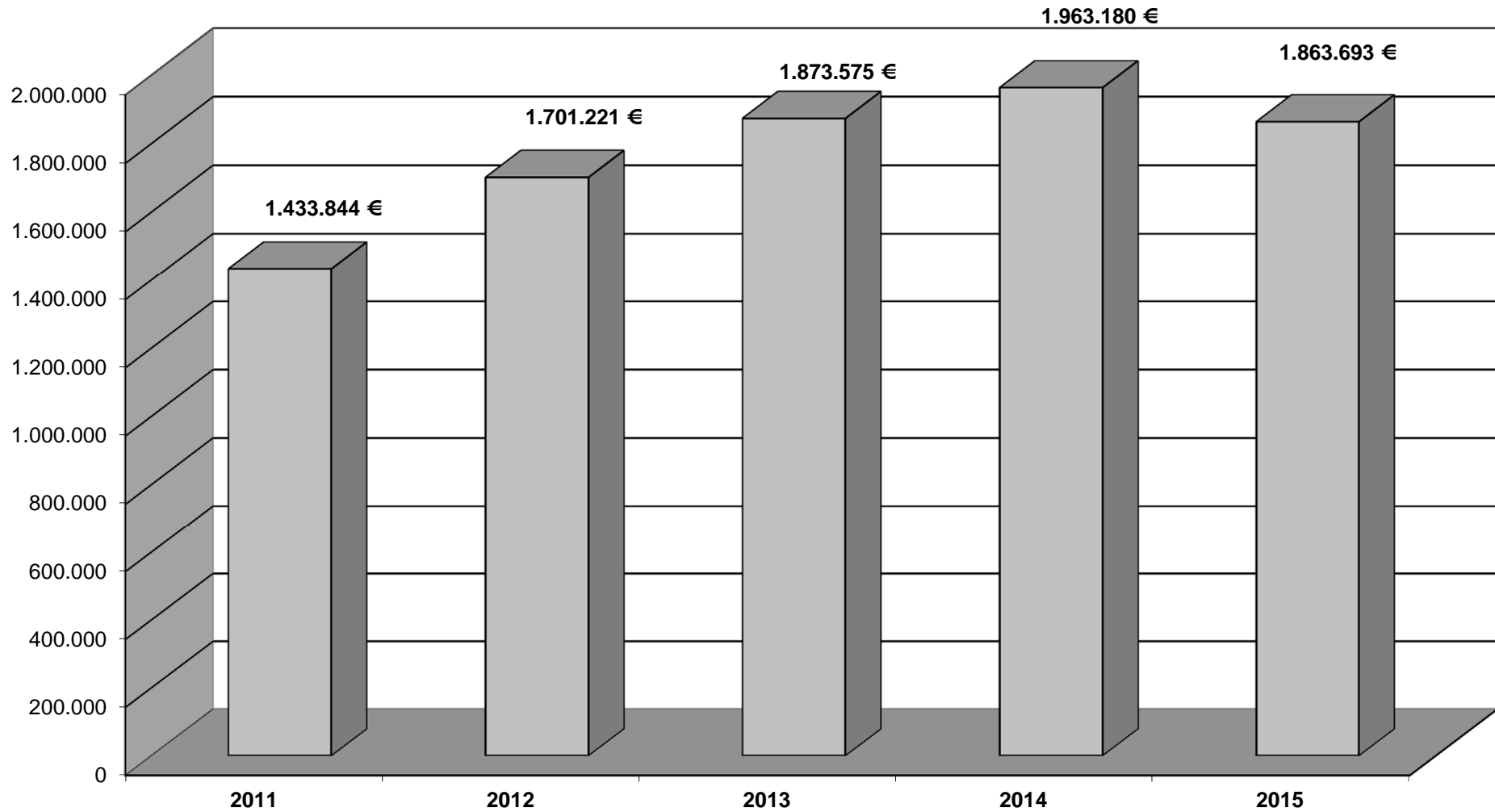
### Gesamtausgaben für Sozialhilfe Örtlicher Träger (netto)



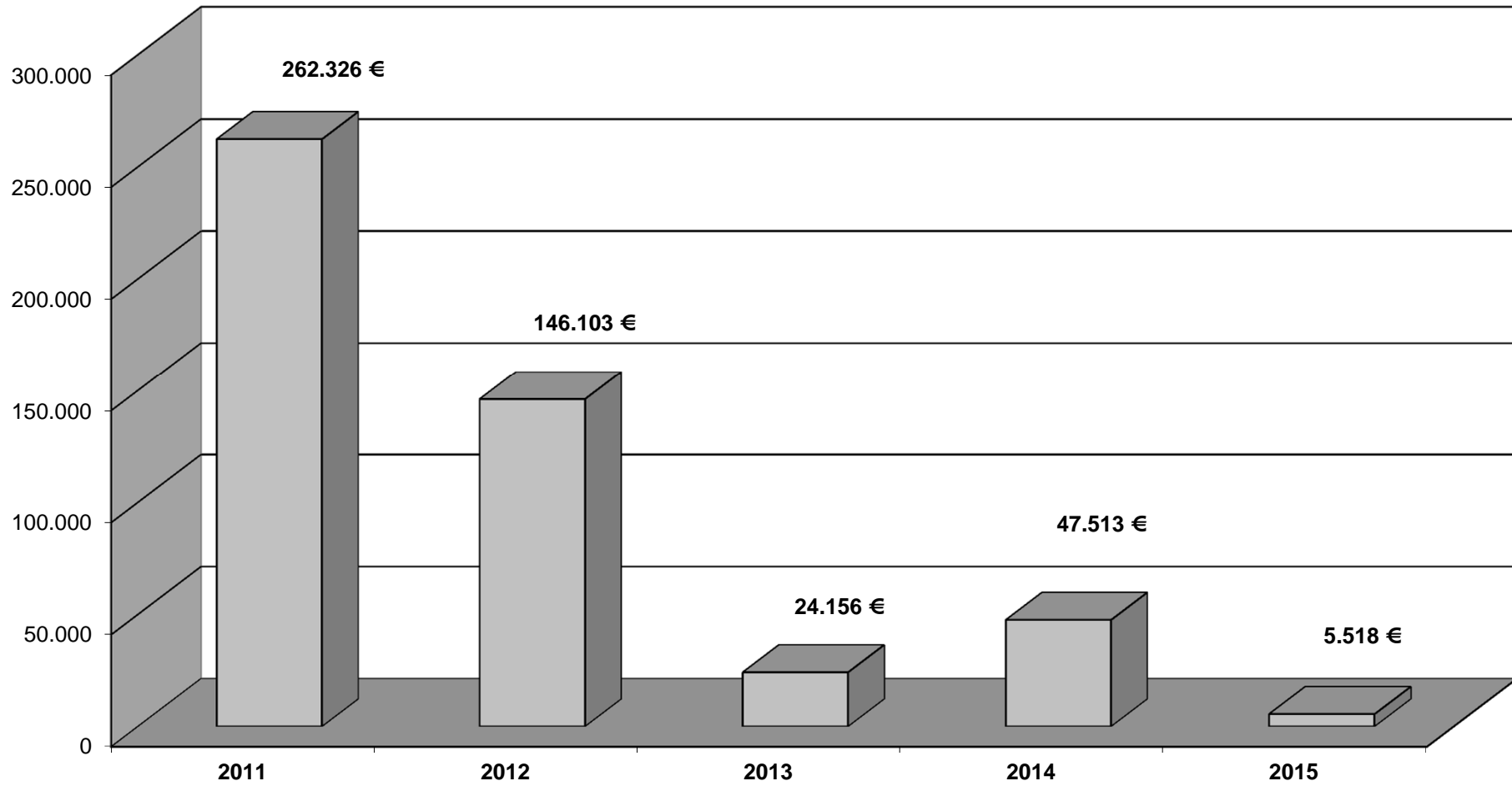
### Ausgaben für Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (netto)



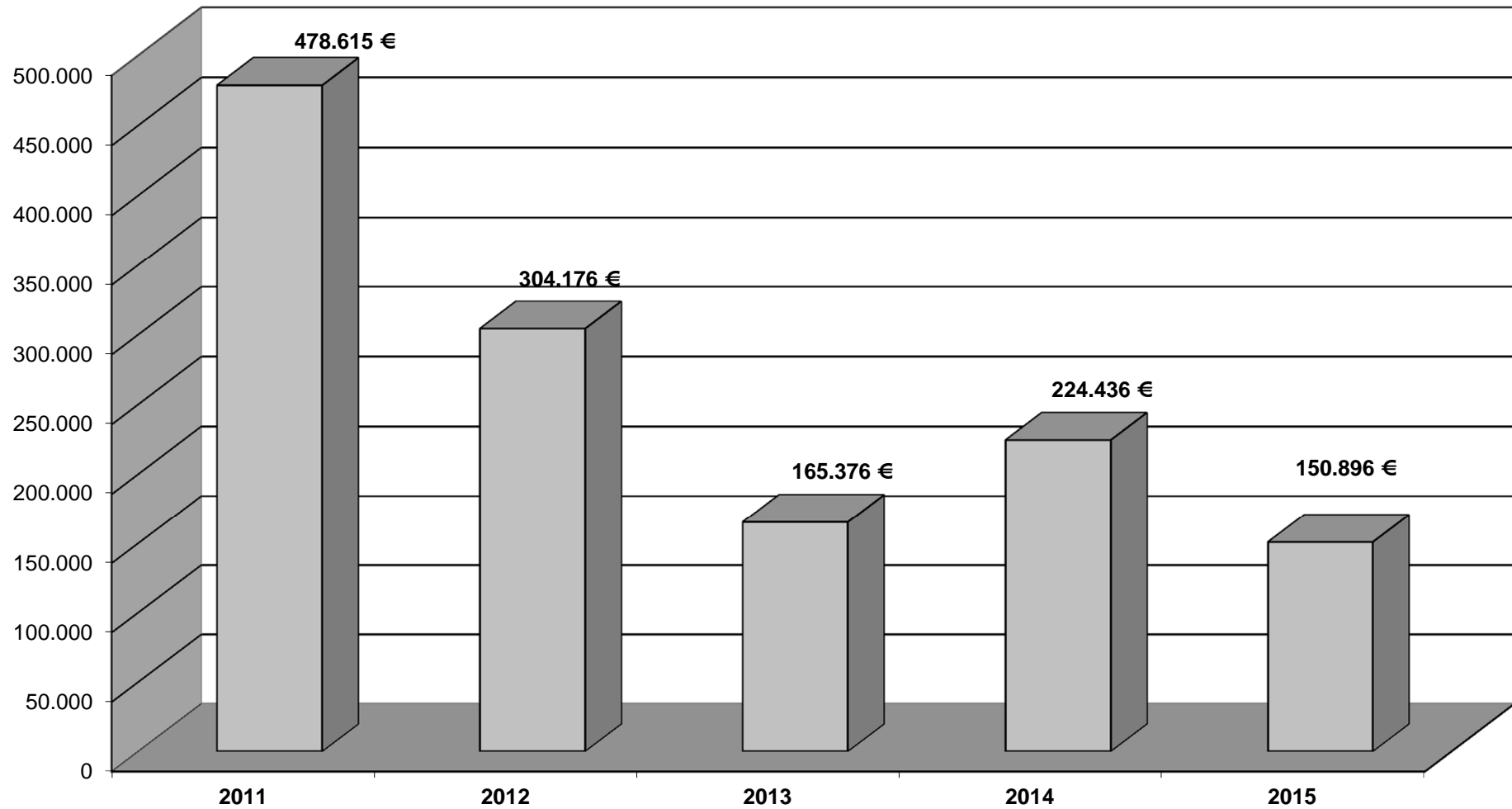
**Ausgaben Grundsicherung für Arbeitssuchende SGB II (netto)  
Kosten der Unterkunft, Einmalige Beihilfen**



**Gesamtausgaben für Sozialhilfe  
Überörtlicher Träger (netto)  
Delegation Bezirk Niederbayern**



### Gesamtausgaben für Sozialhilfe Örtlicher und Überörtlicher Träger (netto)



### Gesamtausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (netto)

